

GEMEINDE ANWIL

Bulletin Januar / Februar 2012



Foto Paul Spiess

Der Schnee ist geschmolzen und die Märzenglöcklein recken
wie die Menschen ihre Köpfe den warmen Sonnenstrahlen entgegen.
Frühling liegt in der Luft.

Redaktion: Gemeindeverwaltung Anwil
Schulweg 79
4469 Anwil

Ausgaben: Erscheint 6-mal jährlich
Ende Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: Am 10. des Erscheinungsmonates

Das Bulletin wird in alle Haushaltungen verteilt. Den umliegenden Gemeinden wird das Bulletin per Post zugestellt.

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Montag 18.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr
Telefonnummer: 061 991 07 90
Fax: 061 991 07 10
E-Mail: gemeindeanwil@yetnet.ch
Homepage: www.anwil.ch

Kasse: Telefonnummer: 061 993 90 03, Termine nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindekassewanwil@yetnet.ch

Präsidium: Telefonnummer: 061 991 07 49
Eric Jecker E-Mail: jeckere@bluewin.ch

Werkhof: Telefonnummer 079 622 61 17
Franco Basile E-Mail: werkhofanwil@yetnet.ch

Terminkalender 2012

März

Di	6.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, FV	Altes Schulhaus parterre
Fr	9.	Kirchgemeinde: Weltgebetstagsgottesdienst	Kirche Oltingen, 20.00 Uhr
Fr	9.	Turn- und Sportverein: Generalversammlung	Rest. Jägerstübli
Mo	12.	Leiter- und Leiterinnenkonferenz BTV Sissach	Wintersingen
Di + Mi	13. + 14.	Feuerwehr: Atemschutzübungen 1.1 und 1.2	Feuerwehrmagazin
Fr	16.	Natur- und Vogelschutzverein Rothenfluh Anwil: Generalversammlung	Rest. Jägerstübli
Sa	17.	Kulturkommission: Rosenkurs (Verschiebedatum 24. März), 13.30 Uhr	
So	18.	Kirchgemeinde: Goldene / Silberne Konfirmation	Kirche Oltingen
Sa	24.	Frauenverein: Vortrag "Von den 7 Zwergen zur heutigen Medizin"	Altes Schulhaus, 9 h
Mi	28.	Frauenverein: Generalversammlung	Rest. Jägerstübli

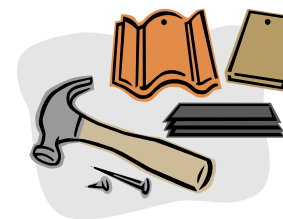
April

Mo-So	31.3. - 15.4.	Schule: Schulferien (Osterfortbildung Lehrpersonen KG + PS 10.3 und 29.4.)	
So	1.	Kirchgemeinde: Konfirmationsgottesdienst 10.00 Uhr	Kirche Oltingen
Di	3.	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, FV	Altes Schulhaus parterre
Di + Mi	17. + 18.	Feuerwehr: Atemschutzübungen 2.1 und 2.2	Feuerwehrmagazin
Mi	18.	Gemischter Chor: öffentliche Singstunde	Altes Schulhaus
Do	?	Altersheimverein Ergolz: Generalversammlung	Zentrum Ormalingen
Fr	20.	Verein Heimatmuseum OWA GV, Vernissage der neuen Ausstellung	Oltingen
Sa	21.	Feuerwehr: CPR Wiederholungskurs	Samariterlokal
Mi	25.	Kirchgemeinde: Altersnachmittag	in Wenslingen
Fr	27.	Verein der Posamenter: Generalversammlung	Posamenterstube
Mo	30.	Schule: Kindergarten und Primarschule unterrichtsfrei	

!!! Neuer Termin Gemeindeversammlung: Mittwoch, 30. Mai 2012 !!!

Baugesuche

- ♦ Silvia Vogt und Ruedi Madörin
Hauptstrasse 62
Um- und Anbau Wohnhaus
Parzelle 1124
- ♦ Heini Schaffner
Dorfstrasse 1
Maschinenhalle
Parzelle 1038
- ♦ Marlis Grauwiler Cortiula
Mauro Cortiula
Calgary Alberta, Canada
Einfamilienhaus mit Carport
Parzelle 1508, Laufrainweg
- ♦ Max Schaffner
Im Grund 157
Balkonverglasung
Parzelle 1574



Baubewilligung

- ♦ Rudolf Speiser
Aeschbrunnhof 75
Sitzplatz- und Geräteraum-Anbau
Liegenschaft Parzelle 1398
- ♦ Thomas und Priska Schmutz
Dorfstrasse 50
Ersatz Fenster
Liegenschaft Parzelle 1048 (Bewilligung durch Gemeinderat)

Neuorganisation der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB

Das neue Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz tritt auf den 1. Januar 2013 in Kraft. Die Änderungen betreffen einerseits die Organisation der Behörde, andererseits deren Aufgaben, welche quantitativ erweitert werden. Die Neuorganisation beinhaltet die Aufhebung der kommunalen Vormundschaftsbehörden und die Einsetzung einer Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB. Die KESB ist eine Fachbehörde bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern aus den Bereichen Recht, Psychologie, Soziale Arbeit, Pädagogik, Treuhand, Versicherungen und Medizin. Im Kanton Basellandschaft werden 5 – 7 Kreise mit je einer KESB gebildet.

Eine Arbeitsgruppe hat mit der Arbeit rund um die Bildung der gemeinsamen KESB Kreis Sissach begonnen. Der Gemeinderat hat den Beitritt der Gemeinde Anwil in seiner Absichtserklärung mitgeteilt. Der Vertrag über die KESB wird zurzeit erarbeitet und ist in den beteiligten Gemeinden den Gemeindeversammlungen zur Beschlussfassung vorzulegen. Rechtlich und finanziell bleiben die Gemeinden Trägerinnen der KESB.

Gemeindeversammlung vom 17. November 2011

Der Gemeinderat hat die Beschlüsse der letzten Gemeindeversammlung erwahrt. Gestützt auf die genehmigten Voranschläge der Investitionen und der Laufenden Rechnung hat der Gemeinderat verschiedenen Arbeiten in Auftrag gegeben.

Unterhalt Gemeindestrassen und Parkplatz bei den Talweihern

Die Unterhaltsarbeiten an den Gemeindestrassen und der Unterhalt des Parkplatzes hat der Gemeinderat an die Firma Ruepp AG in Ormalingen vergeben. Mit einer Heissteyerung überzogen werden der Hostmattweg und der Weg im Brunnacher. Mit einer neuen Mergelplanie versehen werden der Weg im Flühacher und der Parkplatz im Tal.

Wegen der Froschwanderung werden die Arbeiten am Parkplatz Mitte April gemacht. Die weiteren Arbeiten folgen voraussichtlich im Juli. Wir sind bemüht, die Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig zu informieren.

Überarbeitung Zonenplanung Landschaft

Der Gemeinderat hat die Firma Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG in Arboldswil mit der fachlichen Begleitung und Unterstützung der Revision der Zonenvorschriften Landschaft beauftragt. Leider ist die Kommission noch nicht vollständig. Wir suchen noch ein Mitglied, welches die Anliegen und Wünsche aus dem Bereich Breitensport und Freizeit in die Planung einbringen könnte. Zudem möchten wir den 5 Kommissionsmitgliedern eine Protokollschreiberin oder einen Protokollschreiber zur Seite stellen. Dies, damit sich die Kommission während den Sitzungen ganz auf die Thematik konzentrieren kann.

Wenn Sie eine dieser Aufgaben anspricht, so melden Sie sich bitte bei Gemeinderätin Jeannette Ruepp. Telefon 061 991 08 11.

Renovation der Friedhofkapelle

Der Gemeinderat hat die Firmen Holzbau Leuthardt AG in Rümelingen mit der Renovation des Daches, PaulPfirter&Co AG in Pratteln mit den Malerarbeiten und T. Weitnauer in Oltingen mit den Spenglerarbeiten beauftragt. Die Arbeiten sind in der Zeit von Mitte April bis Mitte Juni geplant. Die Kapelle bleibt während der Renovation geschlossen. Die Firma Growe Holzschutz AG aus Belp hat bereits im Januar den Hausbockkäfer und den Holzwurm bekämpft.

Der Gemeinderat hat verschiedene Institutionen um Beiträge an die Sanierung angefragt. Die Kapelle bildet ein wichtiges Gestaltungselement der Friedhofsanlage und soll, auch wenn sie nicht oft benützt wird, erhalten bleiben. Der Gemeinderat dankt der Geschwister Broglin Stiftung Anwil für den Beitrag von 10'000 Franken und dem Swisslos-Fonds BL für den Beitrag von 15'000 Franken.

Trinkwasserkontrolle

Die letzte Kontrolle fand am 16. Februar 2012 statt. Die Beurteilung durch das Kantonale Laboratorium lautet: Das abgegebene Trinkwasser an die Konsumentinnen und Konsumenten entsprach nach Aufbereitung den gesetzlichen Anforderungen und war hygienisch einwandfrei.

Banntag

Die Milchgenossenschaft Anwil wird für die Bewirtung der Banntagsgäste besorgt sein. Der Gemeinderat freut zusammen mit den Mitgliedern der Milchgenossenschaft die Bevölkerung zu diesem Anlass am 17. Mai 2012 einladen zu dürfen. Reservieren Sie sich diesen Termin. Die Einladung folgt mit dem nächsten Bulletin Ende April.

Unterhalt der Feld- und Waldwege

Im Frühling wird der Gemeindearbeiter die jährlichen Unterhaltsarbeiten an den Feld- und Waldwegen durchführen. Wir bitten die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Anstösserparzellen die Grenzsteine entlang den Wegen freizulegen, so dass der Gemeindearbeiter sie vor dem Abranden ohne grossen Aufwand findet und markieren kann. Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen bestens.

Feldhasenzählung 2012



Die diesjährigen Feldhasenzählungen finden im Gebiet Anwilerfeld während den Wochen 8 und 10 evtl. 11 statt. Die Hasen werden von der Jagdgesellschaft mittels Halogenlampen vom Fahrzeug aus gezählt. Falls Ihnen in dieser oder der nächsten Woche Autos und Lichter auffallen, kann es sich um Mitglieder der Jagdgesellschaft beim Zählen der Feldhasen handeln. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für den Einsatz.

Geschwindigkeitsbeschränkung im Tal

Im letzten Frühling wurde während der Froschwanderung die Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 auf 60 km/h signalisiert. Diese Massnahme wurde gut akzeptiert und hat sich für die Sicherheit der Personen beim Auflesen der Frösche sehr bewährt. Bei den ersten warmen Frühlingsregen werden die Frösche die Wanderung wieder aufnehmen.

Die Geschwindigkeitsbeschränkung ab Dorfausfahrt Rothenfluh entlang der Talweier bis Gebiet Steinholden Anwil wird wieder signalisiert. Die Signalisation erfolgt zeitlich beschränkt während dem Zusammenlesen der Frösche. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer danken Ihnen für das Einhalten der Geschwindigkeitsbeschränkung und für die Rücksichtnahme.



Feuerungskontrolle Kontrollperiode 2011 / 2011

Die Feuerungskontrolle ist eine wichtige Massnahme zur Luftreinhaltung auf Gemeindeebene. Herr Andreas Bichsel, Feuerungskontrolleur mit Berufsprüfung, wird ab sofort die amtlichen Kontrollen in unserer Gemeinde durchführen.

Die Gebühr für einstufige Brenner beträgt Fr. 60.--. Wir bitten Sie die Gebühr direkt an Herrn Bichsel zu bezahlen.

Altersheimverein Ergolz / neues Vorstandsmitglied aus Anwil

Auf unseren Aufruf im letzten Bulletin hat sich Frau Erika Schaffner für die Wahl in den Vorstand gemeldet. Der Gemeinderat hat Erika Schaffner in seinem Schreiben an den Vereinspräsidenten Ueli Buess mit folgenden Worten zur Wahl empfohlen: Erika Schaffner versteht es mit den älteren Menschen zu plaudern und sie kann geduldig zuhören. Ihre Backkünste sind in Ammel ein Begriff und die Änisbrötli sind unübertroffen. Davon werden alle während den Vereinsnähen kosten können. Der Gemeinderat dankt dem Vorstandsteam herzlich für die wertvolle Arbeit zum Wohle der Betagten und Behinderten in der Region des Zentrums Ergolz und wünscht allen weiterhin viel Freude und Befriedigung.

Gewerbeliste Anwil

Christoph Schaffner führt für die Gewerbetreibenden in Anwil eine Liste, welche auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet ist, den Zuzügerinnen und Zuzüger abgeben und einmal pro Jahr dem Bulletin beigelegt wird. Sie haben jetzt Gelegenheit die Liste zu überprüfen und Ergänzungen oder Änderungen an Christoph Schaffner zu melden. Die Liste wird dem nächsten Bulletin beigelegt. Die Liste finden Sie auf www.anwil.ch, Anwil A-Z, Gewerbe. Änderungen bitte an schreinerei-schaffner@yetnet.ch.

Auf der Seite Gewerbe sehen Sie, dass von einigen Gewerbebetrieben Beiträge oder Links zu deren Homepages enthalten sind. Falls Sie für Ihren Betrieb in Anwil einen Beitrag oder einen Link anbringen möchten, dann melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung.

EasyTax-PC-Programm zum Ausfüllen der Steuererklärung



EasyTax erhalten Sie auf einer CD. Diese kann ab sofort auf der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Schalterstunden bezogen werden. EasyTax wird gratis abgegeben. EasyTax steht im Internet unter www.bl.ch zum Download bereit. Sie können EasyTax auch bei der Steuerverwaltung in Liestal oder bei den Geschäftsstellen der Basellandschaftlichen Kantonalbank beziehen.

Stipendien und Ausbildungsbeiträge

Gesuche um Ausrichtung von **Ausbildungsbeiträgen des Kantons Basellandschaft** können auf der Gemeindeverwaltung oder bei der Hauptabteilung Ausbildungsbeiträge, Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden bezogen werden. Ebenfalls auf der Gemeindeverwaltung erhalten Sie das Informationsschreiben mit den Eingabefristen.

Die Dr. Louis Glatt-Stiftung gewährt Beiträge und Stipendien um Jugendliche mit Wohnsitz im Bezirk Sissach mit Hilfe finanzieller Unterstützung bei ihrer Erstausbildung zu fördern. Das erforderliche Anmeldeformular kann mit einem adressierten und frankierten Rückantwortcouvert bei der Dr. Louis Glatt-Stiftung, Landstrasse 56, 4462 Itingen bezogen werden.

Auf www.glattstiftung.ch kann die Anmeldung am Bildschirm ausgefüllt werden.
Eingabefrist: 31. März 2012

Wie komme ich als Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger, rasch, einfach und bequem zu einem neuen Schweizerpass?

Indem Sie den neuen Ausweis oder die neuen Ausweise (Pass und IDK als Kombi) via der Internetplattform www.schweizerpass.ch beantragen.

Aufgrund der wieder stark zunehmenden Nachfrage nach Schweizer Reisedokumenten, sind die Telefone beim kantonalen Passbüro zum Teil bereits heute während mehreren Stunden ununterbrochen besetzt, was längere Wartezeiten oder mehrmaliges Anrufen bedeuten kann.



Erfahrungsgemäss wird sich diese Situation auf die Hauptreisezeit hin noch wesentlich verschärfen und zu unliebsamen Telefonstaus führen.

Die Vorteile der Ausweisbestellung via Internet liegen klar auf der Hand. Sie können **während 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche** den Ausweis oder die Ausweise einfach und bequem bei www.schweizerpass.ch beantragen, ohne längere Wartezeiten oder gar mehrmaliges Anrufen in Kauf nehmen zu müssen.

Das Passbüro garantiert, dass alle Internetanträge, die bis 16.00 Uhr eintreffen, am selben Tag verarbeitet werden. Sie erhalten dann eine E-Mail als Bestätigung der Ausweisbestellung und anschliessend, nach Prüfung der Daten, einen Link, wo Sie wiederum bequem und einfach sowie ohne zeitliche Einschränkung den Termin für die Aufnahme der biometrischen Daten selbst buchen können.

Nutzen Sie diese einfache und von den Büroöffnungszeiten unabhängige Art der Ausweisbestellung! Herzlichen Dank.

Abschaffung der Velovignette

Das Bundesamt für Strassen ASTRA informiert, dass die Vignettenpflicht für Velos auf den 1. Januar 2012 aufgehoben wurde. Mit der Vignette fällt der Versicherungsschutz weg, welcher bisher Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten deckte. Neu muss somit nicht mehr das Velo versichert sein, sondern die Person, die es benützt.

Was musst du tun?

Schäden aus Velounfällen gegenüber Dritten werden künftig in der Regel durch die private Haftpflichtversicherung gedeckt. Kläre deshalb folgende Fragen ab:

- Hast du eine gültige Haftpflichtversicherung?
- Deckt deine Versicherung entsprechende Schadenfälle?

Achtung: E-Bikes mit Tretunterstützung über 25 km/h und Motorfahrräder brauchen weiterhin eine Vignette.

weitere Infos [auf www.velovignette-ade.ch](http://www.velovignette-ade.ch), Text aus dem Infolyer des ASTRA

Orientierungen

- Bitte überprüfen Sie wieder einmal die Anschrift Ihres Briefkastens und bringen Sie diese, falls nötig, auf den neusten Stand. Sie vereinfachen uns damit die Zustellung des Stimmmaterials und weiterer Post.
- Mit diesen Bulletin erhalten Sie vom Frauenverein die Einladung zur Mitgliederversammlung die Einladung zum Vortrag am 24. März, den Aufruf „Babysitter gesucht“, die Einladung zum Rosenschnittkurs von der Kulturkommission, die Einladung zur öffentlichen Singstunde mit dem Gemischten Chor und das Jahresprogramm der Jungspechte.
- Abstimmungen / Wahlen am kommenden Sonntag: Wahl des Gemeinderates, 2 kantonale und 5 eidgenössische Vorlagen

Einwohnerbestand am 6. März 2012:

590 Einwohnerinnen und Einwohner

Anwil, 6. März 2012

Die Schreiberin: Irene Burri



Vielen Dank liebe
Ammeler/innen
für all die Gaben zu
Weihnachten und
Neujahr.
Ihr Abfallentsorgungsteam



Verein Heimatmuseum Oltingen Wenslingen Anwil

Einladung zur Vernissage der neuen Ausstellung

Die Geheimnisse des Zehntenschanks im Pfarrhaus Oltingen

Freitag, 20. April 2012, 19.00 Uhr im Museum in Oltingen

Das Heimatmuseum Oltingen Wenslingen Anwil zeigt in seiner neuen Ausstellung eine grosse Auswahl von Dokumenten aus dem Zehntenschrank, welcher seit 1647 im Pfarrhaus Oltingen steht. Max Wirz aus Wenslingen hat die Dokumente während 5 Jahren transkribiert und archiviert.

In den Schubladen befanden sich Bündel mit alten handschriftlichen Dokumenten zu verschiedenen Belangen des Kirchen- und Staatswesens: Korn- und Hafereinzug, Zinsen und Extanzen, Heuzehntenrodel, Deputaten-Unterlagen, Ehegerichte, Rechnungen Kirchengut, Ehe-Urkunden mit Kopulierungsbewilligung, Nachtmahlerlaubnisse für fremde Personen, Auswanderungsunterlagen von zwei Familien aus Oltingen und Anwil von ca. 1708 bis 1880 und und und...

Die ältesten im Schrank gefundenen Dokumente sind noch hundert Jahre vor dieser Zeitspanne entstanden. Es handelt sich um Einblattdrucke, Dekrete aus der Stadt Basel an die Untertanen und Hintersässen. Darin wurden neue Verordnungen und Gesetze der Bevölkerung mitgeteilt. Diese Dekrete waren am Sonntag im Gottesdienst vom Pfarrer zu verlesen.

Dank der Stiftung für Kirchengut BL, der Kirchengemeinde Oltingen Wenslingen Anwil und Pfarrer Roland Baumann kann der Schrank und sein Inhalt für die Ausstellung bis Ende 2014 im Heimatmuseum ausgestellt werden.

Lassen Sie sich von den Dokumenten und den von Max Wirz transkribierten Übersetzungen in eine lange Zeit der Kirchengeschichte verführen und besuchen Sie diese einzigartige Ausstellung!

Das Heimatmuseum ist ab Mai 2012 jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet. Für Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an Franz Mühlemann, Bötschenacher 89 in 4494 Oltingen. Email: schlossgeist@eblcom.ch; Telefon 079 399 06 92

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Vorstand Verein Heimatmuseum

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

Swiss-Jura-Nature Trail mit ca. 200 Personen vom 7. / 8. Juli 2012

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in allen Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft mit Auflagen erteilt.

Der Swiss-Jura-Nature Trail fährt auf der Strecke Oberfeld, Dorfstrasse, Oltingerstrasse Richtung Schafmatt.

zentrum ergolz

Betreuung und Pflege im Alter.



Die Stiftung "Regionales Alters- und Pflegeheim Ergolz" wurde 1991 von den 14 Gemeinden des Gerichtsbezirkes Gelterkinden gegründet. Im Mai 1995 wurde das Alters- und Pflegeheim mit 72 Plätzen in Betrieb genommen. Mit der Eröffnung des Erweiterungsbaus für die Betreuung und Pflege von Menschen mit einer Demenz im August 2011 bietet das Zentrum Ergolz aktuell 107 Plätze für Dauerwohnen, Kurzeitaufenthalte und Entlastung an und beschäftigt rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Betreuung und Pflege, Hotellerie und Verwaltung.

Als oberstes Organ legt der Stiftungsrat die normativen und strategischen Rahmenbedingungen fest und trägt die Gesamtverantwortung. Die operative Betriebsführung liegt in den Händen des Geschäftsführers. Im Zuge der seit längerem laufenden Trägerschaftsreorganisation wird der Stiftungsrat voraussichtlich auf Mitte 2012 von aktuell 15 auf 6 Personen verringert. Der neue Stiftungsrat übernimmt nun zusätzlich die Aufgaben der bisherigen Heimkommission.

Im Auftrag des aktuellen Stiftungsrates suchen wir per 1. Juli 2012 interessierte Persönlichkeiten für das Amt als

Stiftungsrätin / Stiftungsrat

für die Ressorts Präsidium, Finanzen, Personal, Betreuung & Pflege

Als Stiftungsrätin bzw. Stiftungsrat prägen Sie die strategische Weiterentwicklung des Zentrum Ergolz und übernehmen aktiv ressortbezogene strategische Aufgaben. Sie beraten und unterstützen den Geschäftsführer bei der Umsetzung der Stiftungsratsbeschlüsse

Als Stiftungsrätin bzw. Stiftungsrat bringen Sie darum fundierte Management- und Fachkenntnisse für eines der zu besetzenden Ressorts mit. Es wird erwartet, dass Sie sich als Teamplayerin bzw. Teamplayer in unsere Non-Profit- Organisation einbringen und ein grosses Verständnis für die Anliegen und Herausforderungen in und mit der Altersarbeit mitbringen. Das ausführliche Aufgaben- und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Mitarbeiter & Stellen“ (www.zentrum-ergolz.ch). Die Arbeit als Stiftungsrätin bzw. Stiftungsrat wird finanziell entschädigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie können die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis am 31.03.2012 beim Zentrum Ergolz, Kennwort „Stiftungsrat“, Hauptstrasse 165, 4466 Ormalingen einreichen. Für das persönliche Gespräch und ergänzende Auskünfte können Sie sich direkt an Frau Ellen Heuberger, Präsidentin der Heimkommission, wenden (Telefon 061 981 24 67 oder Email e1lheub@bluewin.ch).

